

Nissan veröffentlicht Finanzergebnisse für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2020

Leichte Markterholung im dritten Quartal, angepasste Ganzjahresprognose

YOKOHAMA, Japan (9. Februar 2021) – Die Nissan Motor Co., Ltd., hat heute die Finanzergebnisse für die ersten drei Quartale des am 31. März 2021 endenden Geschäftsjahres 2020 bekanntgegeben und ihre Gesamtjahresprognose angepasst.

Im dritten Quartal lag das Betriebsergebnis bei 27,1 Milliarden Yen (217,5 Millionen Euro). Der konsolidierte Nettoumsatz betrug 2,22 Billionen Yen (17,98 Milliarden Euro), woraus sich eine Umsatzrendite von 1,2 Prozent ergibt. Der Nettoverlust beläuft sich auf 37,8 Milliarden Yen (303,37 Millionen Euro). Verbesserungen bei den Vertriebskosten sowie reduzierte Fertigungs- und Fixkosten führten zu einem positiven Gewinnbeitrag.

Die Markterholung ist offensichtlich – dank verbesserter Einzelhandelsumsätze und einer gestärkten finanziellen Basis, wie im Transformationsplan Nissan NEXT skizziert. Im dritten Quartal kehrte Nissan im Vergleich zu den Vorquartalen zu einem positiven Betriebsergebnis zurück.

Ergebnisse für das dritte Quartal des am 31. März 2021 endenden Geschäftsjahres 2020 (basierend auf TSE Report – China JV Equity)¹

	Drittes Quartal Geschäftsjahr '19	Drittes Quartal Geschäftsjahr '20	Veränderung ggü. Vorjahr
Nettoumsatz	2,5 Billionen Yen (20,06 Mrd. €)	2,24 Billionen Yen (17,98 Mrd. €)	-279,4 Mrd. Yen
Betriebsergebnis	22,7 Mrd. Yen (182,18 Mio. €)	27,1 Mrd. Yen (217,5 Mio. €)	+4,4 Mrd. Yen
Nettogewinn/ -verlust ²	-26,1 Mrd. Yen (209,47 Mio. €)	-37,8 Mrd. Yen (-303,37 Mio. €)	-11,7 Mrd. Yen

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 124,6 Yen/Euro

Überblick der ersten drei Quartale

In der Gesamtbilanz der ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ergibt sich ein konsolidierter Nettoumsatz von 5,32 Billionen Yen (43,46 Milliarden Euro) sowie ein negatives Betriebsergebnis von -131,6 Milliarden Yen (-1,08 Milliarden Euro). Die Umsatzrendite betrug -2,5 Prozent. Der Nettoverlust für die neun Monate belief sich auf 367,7 Milliarden Yen (3,0 Milliarden Euro).

**Ergebnisse für die ersten drei Quartale des am 31. März 2021 endenden
Geschäftsjahres 2020 (basierend auf TSE Report – China JV Equity)¹**

	April-Dezember Geschäftsjahr 2019	April-Dezember Geschäftsjahr 2020	Veränderung ggü. Vorjahr
Nettoumsatz	7,51 Billionen Yen (61,36 Mrd. Euro)	5,32 Billionen Yen (43,46 Mrd. Euro)	-2,19 Billionen Yen
Betriebsergebnis	54,3 Mrd. Yen (443,63 Mio. Euro)	-131,6 Mrd. Yen (-1,08 Mrd. Euro)	-185,9 Mrd. Yen
Umsatzrendite	0,7 %	-2,5 %	-3,2 Prozentpunkte
Gewinn aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	141,4 Mrd. Yen (1,16 Mrd. Euro)	-216,3 Mrd. Yen (-1,77 Mrd. Euro)	-357,7 Mrd. Yen
Nettogewinn/ -verlust ²	39,3 Mrd. Yen (321,08 Mio. Euro)	-367,7 Mrd. Yen (-3,0 Mrd. Euro)	-407,0 Mrd. Yen

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 122,4 Yen/Euro

Auf der Management-Pro-Forma-Basis, die die proportionale Konsolidierung der Ergebnisse des Nissan Joint-Ventures in China berücksichtigt, erzielte Nissan ein negatives Betriebsergebnis von -40,4 Milliarden Yen (330,07 Millionen Euro). Die Umsatzrendite lag bei -0,7 Prozent, der Nettoverlust² bei 367,7 Milliarden Yen (-3,0 Milliarden Euro).

Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen, unter anderem infolge der weltweiten Covid-19-Pandemie, akkumuliert Nissan weiterhin strategische Liquidität, um die Krise zu überwinden. Ende September 2020 beliefen sich die liquiden Mittel auf etwa zwei Billionen Yen (16,34 Milliarden Euro), die Nettoliquidität in der Automobilsparte lag bei insgesamt 525,5 Milliarden Yen (4,29 Milliarden Euro). Darüber hinaus verfügt Nissan per Dezember 2020 über ungenutzte Kreditzusagen in Höhe von circa 2,1 Billionen Yen (17,16 Milliarden Euro).

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020

Für das komplette Geschäftsjahr 2020 erwartet Nissan einen weltweiten Absatz von knapp 4,02 Millionen Fahrzeugen, was einen Rückgang von 3,6 Prozent gegenüber der vorherigen Prognose bedeutet. Nissan hat seine Prognose für das Gesamtjahr angepasst, auch da Verbesserungen bei den Vertriebs- sowie den Finanzierungs-Produktions-, und Fixkosten erzielt werden können.

Vor diesem Hintergrund hat Nissan die folgende Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr bei der Tokyo Stock Exchange eingereicht. Auf Basis der Equity-Methode für das Joint-Venture in China rechnet Nissan im Geschäftsjahr 2020 mit folgenden Finanzergebnissen:

Nissan Prognose für das Geschäftsjahr 2020 basierend auf TSE-Report – China JV Equity¹

	Vorherige Prognose Geschäftsjahr 2020	Aktualisierte Prognose Geschäftsjahr 2020	Veränderung
Netto- umsatz	7,94 Billionen Yen (65,46 Mrd. Euro)	7,7 Billionen Yen (63,48 Mrd. Euro)	-240 Mrd. Yen
Betriebs- ergebnis	-340 Mrd. Yen (-2,8 Mrd. Euro)	-205 Mrd. Yen (-1,69 Mrd. Euro)	+135 Mrd. Yen
Netto- verlust ²	-615 Mrd. Yen (5,07 Mrd. Euro)	-530 Mrd. Yen (-4,37 Mrd. Euro)	+85 Mrd. Yen

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 121,3 Yen/Euro

Nissan bemüht sich auch im vierten Quartal darum, die Qualität im Verkauf zu verbessern, Lagerbestände abzubauen und die Kostenoptimierung fortzusetzen, um den revidierten Ausblick für das Gesamtjahr zu erreichen.

„Wir treiben unseren Transformationsplan Nissan NEXT entschlossen voran. Wir werden unsere finanzielle Disziplin weiter verbessern, unsere Modellpalette erneuern, die Qualität unserer Verkäufe stärken und mögliche Risiken im Auge behalten“, erklärt Nissan CEO Makoto Uchida. „Als wichtigen Meilenstein im Rahmen von Nissan NEXT verfolgen wir konsequent das Ziel, im Geschäftsjahr 2021 eine operative Marge von zwei Prozent zu erreichen. Trotz der Transformation werden wir unsere Elektrifizierungstechnologien, die eine unserer Stärken ist, weiter ausbauen und weltweit weitere elektrifizierte Fahrzeuge auf den Markt bringen. Damit kommen wir unserem Ziel einer CO₂-Neutralität im Jahr 2050 näher, mit der wir unseren zukünftigen Unternehmens- und Markenwert steigern können.“

¹ Seit Beginn des Geschäftsjahres 2013 nutzt Nissan die Equity-Methode für die Bilanzierung des Joint Ventures zwischen Nissan und Dongfeng in China. Obwohl der Nettogewinn bei der Bilanzierung nach dieser Methode unverändert bleibt, beinhalten Umsatz und Betriebsergebnis nicht länger die Ergebnisse von Dongfeng-Nissan.

² Nettogewinn nach Anteilen des Mutterkonzerns

³ Auf der Management-Pro-Forma-Basis

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über das Unternehmen und dessen finanzielle Entwicklung zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über die Nissan Motor Co., Ltd.

Die Nissan Motor Co., Ltd., ist ein globaler Automobilhersteller, der insgesamt mehr als 60 Baureihen unter den Marken Nissan, Infiniti und Datsun vertreibt. Im Geschäftsjahr 2019 verkaufte das Unternehmen rund 4,93 Millionen Fahrzeuge und erzielte einen Nettoumsatz von 9,88 Billionen Yen (ca. 81,79 Milliarden Euro). Vom Hauptsitz Yokohama aus steuert die Nissan Motor Co., Ltd., Aktivitäten in den Regionen Asien & Ozeanien, Afrika, Mittlerer Osten & Indien, China, Europa, Lateinamerika und Nordamerika. Nissan arbeitet seit 1999 eng mit dem französischen Partner Renault zusammen und hat 2016 Nissan 34 Prozent der Anteile an Mitsubishi Motors erworben. Die weltumspannende Renault-Nissan-Mitsubishi Allianz zählt mit einem Fahrzeugabsatz 2018 von 10,76 Millionen Einheiten zu den größten Automobilgruppen weltweit.

Pressekontakt

Alexander Sellei - Produktkommunikation
Telefon: +49 2232 572430
alexander.sellei@nissan.de

Hajar Kayali - Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 2232 572429
hajar.kayali@nissan.de